

# Marketingmanager für Musen

Im Herbst startet Europas erster MBA-Fernstudiengang Kulturmarketing

Die Hochschule Harz und die Fachhochschule Merseburg bieten ab dem Wintersemester 2003/04 gemeinsam einen Fernstudiengang »Kulturmarketing« an. Beide Hochschulen bündeln mit diesem Angebot ihre Kulturmanagement-Kompetenzen. Der bundesweit einmalige Masterstudiengang ist speziell auf die Weiterbildungsbedürfnisse der Mitarbeiter und Führungskräfte kultureller Betriebe des öffentlichen und privaten Sektors zugeschnitten, die in ihrer beruflichen Tätigkeit vielfältige Marketingaufgaben zu lösen haben. Er ist aber auch für Künstler und Absolventen künstlerischer oder kultureller Studienrichtungen ein interessantes Weiterbildungsangebot.

Beim Studiengang »Kulturmarketing« handelt es sich um ein fünfsemestriges berufsbegleitendes Fernstudium, in dem wissenschaftliche und praktische Grundlagen des Marketingmanagements von Kulturbetrieben vermittelt werden.

Der Studiengang wurde auf der Grundlage von zwei Studien konzipiert. Wie eine Studie der Harzer

Hochschulgruppe e. V. (Wernigerode) aufzeigt, verfügen bei 78% der befragten kulturellen Einrichtungen weniger als 25% der Mitarbeiter im kulturellen Bereich über eine kaufmännisch/betriebswirtschaftliche Qualifikation. 88% der Mitarbeiter der Kultureinrichtungen sehen gerade Kulturmarketing als ein besonders wichtiges Weiterbildungsthema und 79% wünschen sich die Hochschulen als Anbieter solcher Weiterbildungsangebote.

Der Sozialkultur Projekte e. V. (Merseburg) hat zur sozialen und wirtschaftlichen Lage von Künstlern in Sachsen-Anhalt analysiert, dass Künstler in der Beherrschung von Marketinginstrumentarien eine wesentliche Möglichkeit sehen, ihre Einkommenssituation zu verbessern. Dies betrifft nicht nur ihr eigenes Marketing, sondern auch das Marketing von kunstvertreibenden Dienstleistern wie Agenturen und Kunstaniern, aber beispielsweise auch von Theatern oder Galerien.

Ausgehend von den analysierten Bedürf-

nissen der Kultureinrichtungen bzw. ihrer Mitarbeiter und der Künstler entstand ein Studiengang, der sich inhaltlich an der sachlogischen Struktur des Marketingmanagements von Kulturbetrieben orientiert. Das Fernstudium umfasst insgesamt fünf Semester, von denen die ersten vier Semester der Vermittlung von Wissen und der Aneignung von Fähigkeiten dienen. Im fünften Semester wird die Masterarbeit verfasst.

eine moderne, wissenschaftlich-praktische Qualifikation im Marketingmanagement von Kulturbetrieben anstreben.

Die Studierenden erhalten Fernstudienbriefe, die sie selbständig bearbeiten. So kann am Wohn- und Arbeitsort und zu eigenbestimmten Zeiten studiert werden. Einmal monatlich haben die Studierenden die Möglichkeit, mit Hochschullehrern und Experten ihr Wissen zu überprüfen, zu erweitern und anhand von

Planspielen, Fallstudien und Projekten anzuwenden. Die Seminare finden in ca. vierwöchentlichem Rhythmus jeweils von Freitagmittag bis Sonntagmittag an den Cranachhöfen in der Lutherstadt Wittenberg statt. Die Cranachhöfe sind ein einzigartiges Bauensemble, das vom Maler, Kaufmann und Politiker Cranach errichtet wurde. Via Intranet besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit den Mitstudierenden bzw. Dozenten auszutauschen.

Für die Organisation des Studiums, die Durchführung der Präsenzveranstaltungen und für die kostenlos zur Verfügung gestellten Fernstudienmaterialien werden Gebühren in Höhe von 9.500 € erhoben. Eine Ratenzahlung ist möglich.

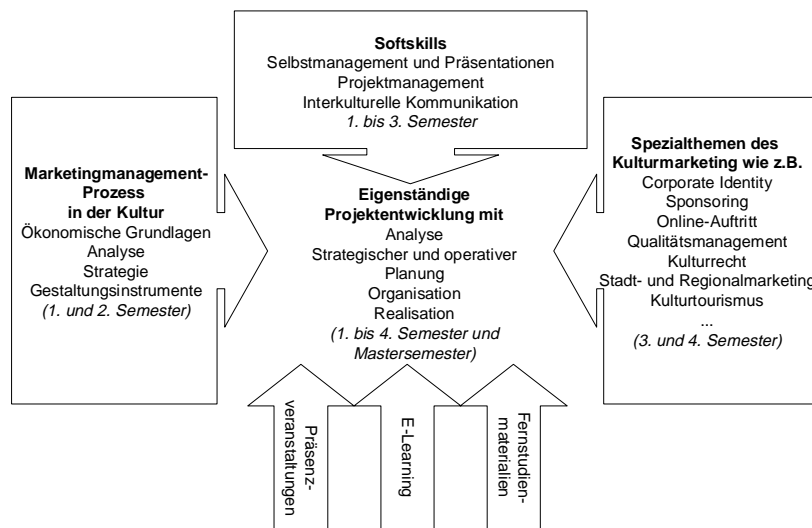
Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Projekt im Rahmen des BLK-Programms »Multimedia in der Hochschule«. Außerdem wird das Projekt von der Fernstudienagentur des Fachhochschul-Fernstudienverbundes begleitet und kofinanziert.

Die Bewerbung für dieses berufsbegleitende Masterstudium ist generell bis zum 15. August eines jeden Jahres möglich.

Weitere Informationen zum Studiengang und zur Bewerbung oder auch zu Reststudienplätzen für das WS 2003/04 unter: [www.kulturmarketingstudium.de](http://www.kulturmarketingstudium.de) oder bei der Hochschule Harz: Dipl.-Kfm. (FH) Marco Lipke, Friedrichstraße 57 - 59, 38855 Wernigerode, E-Mail: [mlipke@hs-harz.de](mailto:mlipke@hs-harz.de), Tel: 03943/659-600.

Marco Lipke

Berufsbegleitender Masterstudiengang Kulturmarketing an den Hochschulen Harz und Merseburg



Neben den allgemeinen Grundlagen der Analyse, der Strategiebildung und des Einsatzes operativer Gestaltungsinstrumente werden Kompetenzen in wichtigen Handlungsfeldern wie Marketingkommunikation, Beschaffungsmarketing, Internetmarketing, Marketingcontrolling, Internes Marketing, Kulturtourismus, Marketingrecht, Selbstmanagement, Präsentation, Projektmanagement, interkulturelle Kommunikation und Projektentwicklung vermittelt.

Nach erfolgreichem Abschluss führt der Weiterbildungsstudiengang zu dem internationalen akademischen Grad des *Masters of Business Administration (MBA)*.

Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium und mindestens zweijährige Berufserfahrung – Künstler, Kulturschaffende, Mitarbeiter und Führungskräfte kultureller Betriebe des öffentlichen und privaten Sektors, die täglich komplexe Marketingaufgaben zu bewältigen haben und dafür